

Ausschreibung ISI-Trec Forellenhof am 24.09.2017

Geprüft und genehmigt durch die Ressortleitung Breitensport im IPZV e. V.
am 27.06.2017

Veranstalter: Islandpferde Kalletal e.V.

Ausrichter: Islandpferde Kalletal e.V. in Zusammenarbeit mit dem VFD Unterverband Kalletal.

Turnierleiter: Jens Finke, Vlothoer Str. 163, 32657 Lemgo, E-Mail: finke.jens@t-online.de, Tel.: 0170/6283196, Fax 05266/923400.

Organisation:

Orientierungsritt Jochen Kluge, VFD Unterverband Kalletal,

E-Mail steffi-jochen.kluge@t-online.de

Trail Jens Finke, E-Mail s.o.

Theoriefragen Stefanie Wattenberg, E-Mail stefanie-wattenberg@t-online.de

Datum/Uhrzeit: Sonntag, den 24.09.17, Beginn 9 Uhr, Siegerehrung ca. 16 Uhr.

Ort: Forellenhof in Lippe, Duxenberg 9, 32694 Dörentrup-Schwelentrup, www.forellenhof-lippe.de.

Richter: 2 Hestadagarrichter für den Trail, N.N.

Nennungen: Per Post bis zum 17.09.2017 (Datum des Poststempels) auf Nennungsformular ISI TREC ISLANDPFERDE KALLETAL e.V., Vlothoer Str. 163, 32657 Lemgo oder per Fax an 05266/923400. Nennungsformular abrufbar unter www.ipzv.de oder www.islandpferde-kalletal.de.

Eine Registrierung im Zentralregister ist nicht erforderlich. Alle Pferderassen und Reiter sind herzlich eingeladen.

Nachnennungen zahlen doppeltes Nenngeld.

Die Bearbeitung der Nennung erfolgt nur bei Vorliegen eines vollständig ausgefüllten Nennformulars unter Hinzufügung von Bargeld oder bei Überweisung der Teilnahmegebühr auf das Vereinskonto mit der IBAN DE 27 482 501 100 008 012 759, BIC WELADED1LEM.

Nenngeld: 25,00 Euro bei Tagesanreise inkl. Wasser, Rauhfutter selber mitbringen, Paddocks im Eigenbau, bei Anreise am Vorabend zzgl. 10,- € Paddockgebühr.

Pferde: Mindestalter 6 Jahre bei Islandpferden, alle anderen 4 Jahre.

Starterzahl: 30 Teilnehmer; sollte die max. Teilnehmerzahl erreicht sein, werden Sie nach Nennung per E-Mail benachrichtigt und auf die Warteliste gesetzt. Es wird beim Orientierungsritt in Gruppen von 2 - 4 ReiterInnen geritten. Einzelstarter werden einer Gruppe zugeordnet.

Zeitplan: Spätestens 2 Tage vor dem Isi Trec wird ein Zeitplan veröffentlicht, in dem jeder Teilnehmer seine Startzeiten zum Orientierungsritt und dem Trail erhält. Dabei gilt, dass späte Orientierungsritt Starter ihren Trailparcour vorher absolvieren. Beginn ist um 9 Uhr. Die Siegerehrung soll spätestens um 17 Uhr stattfinden.

Unterbringung: Eigene Paddocks für die Pferde können errichtet werden. Übernachtung auf dem Forellenhof mit direkter Buchung möglich. Anreise am Samstag ab 17 Uhr mit Anmeldung möglich.

Verpflegung: Am Hof werden wir vom Forellenhof mit Speisen und Getränken versorgt.

Ausrüstung: Entsprechend Hestadagarkonzept. Beim Orientierungsritt: Für einen Tagesritt

geeignete Ausrüstung. Während der ganzen Veranstaltung sollte ein Helm getragen werden. Wer ohne Reithelm reitet, übernimmt die volle Verantwortung für sämtliche daraus resultierende Folgen eines möglichen Unfalls. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren müssen bei Veranstaltungen mit Pferd eine Schutzkappe nach gültiger DIN-Norm tragen.

Hestadagar: „Hestadagar“ ist isländisch wie die Pferde, die wir reiten. „Hesta“ ist die Mehrzahl zu „Hestur“ = Pferd – und „Dagar“ heißt ins Deutsche übersetzt „Tag“. „Hestadagar“ ist also ein Tag mit Pferden. Leitgedanken zum Hestadagarkonzept stehen hier: <http://ipzv.de/breitensport-downloads-hestadagar.html>

Beschlag: Grundsatz lt. Hestadagarkonzept: Der Huf muss zum Fesselstand passen. Der Beschlag/die Schutzmaterialien am Huf müssen artgerecht und angemessen für Pferd und Boden sein. Pferde dürfen auch unbeschlagen vorgestellt werden. Sattel- und Zäumung: Grundsätzlich ist jede Art von Sattel und Zäumung erlaubt.

Preise: Platzierungs- und Teilnehmerschleifen. Ehrenpreis für die Plätze 1-3 sowie Sachpreise.

Bundesfinale: Die besten 5-10 Islandpferdereiter qualifizieren sich für das ISI-Trec Bundesfinale. Ort und Termin für das Bundesfinale werden in Kürze auf der IPZV-Homepage unter www.ipzv.de veröffentlicht.

Regelwerk: IPZV-Hestadagarkonzept in seiner neuesten Fassung.

Haftung: Der Veranstalter schließt jede Haftung, soweit gesetzlich zulässig, aus. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Pferde müssen ausreichend haftpflichtversichert und wirksam geimpft sein und aus einem Bestand kommen, der frei von ansteckenden Krankheiten ist. Der Impfpass muss an der Meldestelle vorgelegt werden. Die Reiter und Pferdebesitzer haften uneingeschränkt nach § 833 BGB. Während der gesamten Veranstaltung bleibt der Reiter/Besitzer Tierhüter i. S. d. § 834 BGB.

Bahnen: Gelände, eingezäunter Trailpacour.

Prüfungsbestandteile:

1. Theoriefragebogen

Ein Fragebogen mit 20 Fragen ist von jedem Teilnehmer innerhalb von 10 Minuten zu beantworten. Pro korrekte Antwort gibt es einen Punkt. Bei Multiple Choice wird pro falsche Antwort ein Punkt abgezogen. Der Fragebogen ist auf dem Niveau Basispass/Freizeitreitabzeichen. Maximal: 20 Punkte

2. Orientierungsritt

Ein Orientierungsritt nach Karte über ca. 15 km. Das Mindesttempo ist 10, also 10 Minuten für einen Km (=6km/h). Der Ritt ist in einer Zeit von max. 150 Minuten zu absolvieren. Pro Minute Zeitüberschreitung wird 1 Punkt abgezogen. Die genaue Zeitvorgabe wird am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

Auf der Strecke sind bemannte und unbemannte Kontrollposten. An diesen ist der Durchritt in der korrekten Reihenfolge zu markieren. Pro nicht gefundenen oder in falscher Reihenfolge angerittenen Kontrollposten werden 5 Punkte abgezogen.

Für verloren gegangene Hufeisen und Hufschuhe werden 20 Punkte abgezogen.

Die Reiter starten in Gruppen von 2 bis zu 4 Reitern. Bitte Mitreiter bei Anmeldung angeben. Jeder Reiter wird separat gewertet

Jeder Reiter erhält ein Startguthaben von 40 Punkten.

3. Trail/ Geschicklichkeit

Ein Plan der 6 Aufgaben wird vor Ort ausgelegt. Bewertung im 10er System.

Die Aufgaben beinhalten Rückwärtsrichten, vom Pferd aus Tätigkeiten durchführen, Flatter-Hindernisse durchreiten, Übereiten von Gegenständen, Slalom reiten.